

MVV

Im Klimaschutz Weltspitze

[14.11.2022] Eine Zertifizierung durch SBTi hat die Vorreiterrolle von MVV bei Klimaschutzzielen unter deutschen Energieunternehmen bestätigt. Weltweit sind neben MVV aktuell nur zwei weitere Energieunternehmen Net-Zero-kompatibel.

Die Mannheimer MVV Energie ist Vorreiter beim Klimaschutz und verfolgt laut „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) mit ihren Maßnahmen zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 die derzeit ambitioniertesten Ziele aller deutschen Energieunternehmen. MVV ist demnach Net-Zero-kompatibel, kann also ihre CO₂-Emissionen bis 2040 über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg auf Netto reduzieren. Entscheidend dabei sind die tatsächlichen CO₂-Reduktionen bei MVV selbst und in ihrer Lieferkette – also auch bei Kunden und Lieferanten. Das teilt MVV mit. Dabei setzt MVV nicht auf Kompensationszertifikate oder -projekte. Das hat die SBTi, ein Verbund internationaler Nichtregierungsorganisationen (NGOs), jetzt nach einem mehrmonatigen wissenschaftsbasierten Prüfprozess zertifiziert. Weltweit gibt es neben MVV nur noch zwei weitere Energieunternehmen, die diese sehr strengen Anforderungen an Net-Zero-Klimaschutzziele erfüllen. Die SBTi-Testierung bekräftigt die Vorreiterrolle von MVV in Sachen Klimaschutz: MVV war bereits 2015, und damit noch vor dem Pariser Klimaschutzabkommen, der SBTi beigetreten. 2021 hatte die SBTi testiert, dass die Klimaschutzziele von MVV im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens stehen. Auch damals war MVV das erste deutsche Energieunternehmen, dem dies bestätigt wurde.

„Das Prüfverfahren der SBTi ist eine wertvolle Rückmeldung internationaler und unabhängiger Expertinnen und Experten zu unseren Maßnahmen. Wir freuen uns darüber, dass unsere ambitionierte Klimaschutzstrategie und die damit verbundenen Ziele diesen strengen Anforderungen ohne Abstriche genügen. Dies ist auch die Bestätigung für die strategische Übersetzung in unser Mannheimer Modell und den darin beschriebenen Weg zu einem klimapositiven Unternehmen“, sagt Georg Müller, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie. Mit der Verifizierung des Mannheimer Modells durch die SBTi zeigt MVV, dass ambitionierter Klimaschutz strategisch, technisch und wirtschaftlich machbar ist. Das Mannheimer Modell von MVV beinhaltet klare und überprüfbare Zielsetzungen: Das Energieunternehmen wird demnach bis 2030 eine CO₂-Reduktion von 80 Prozent erreichen. Dafür wird MVV unter anderem die Fernwärmeversorgung in Mannheim und der Rhein-Neckar-Region bis zu diesem Zeitpunkt auf klimafreundliche Energiequellen umbauen. 2035 liefert MVV vollständig grüne Energie an ihre Kunden. Bis 2040 schließlich wird MVV einschließlich ihrer Kunden und Lieferkette klimaneutral und ab 2040 klimapositiv sein.

(ur)

Stichwörter: Klimaschutz, MVV Energie, CO₂, Net Zero, SBTi